



26. bis 28. August 2016



Nach den 25. Canadiertagen waren die Bremer als Verursacher dieser Veranstaltung mit den 30. Mal wieder mal als Veranstalter dran.

Zwar insgesamt nur rund 50 Teilnehmer, davon 10 aus Berlin und 3 vom KCN, aber eine rundum gelungene Veranstaltung. Wettermäßig die besten Bedingungen, strahlender Sonnenschein, deutlich mehr als 30 Grad und kaum Wind.

Bereits am Freitagnachmittag gab es mit einer kurzen Fahrt auf der Weser bis zur Innenstadt die ersten Paddelaktivitäten, der Abend konnte dann gemütlich am Grill ausklingen.



Am Sonnabend fand die übliche Tagestour statt, ein Rundkurs durch das sogenannte Blockland, auf dem Kuhgraben, der Wümme und der Kleinen Wümme über 25 Kilometer. Gepaddelt wurde mit 5 voll besetzten Mannschaftscanadiern und einigen Kajaks. Eine mir bisher völlig unbekannte, aber sehr schöne Strecke.



Am Sonntag gab es dann das traditionelle Elefantenrennen mit 5 Mannschaftscanadiern, wobei die Mannschaften wie üblich ausgelost wurden. Vorher wurden noch direkt vor dem Gelände der Bremer Kanu Wanderer (BKW) auf der Weser Kenter- und Wiedereinstiegsübungen mit Canadiern geübt.



Einziges Manko war vielleicht, dass die eigentlich vorgesehene Pause nach der dritten und letzten Schleuse nicht stattfinden konnte, da Motorbootfahrer sämtliche Stegplätze blockiert haben. Da aber die Bremer sofort nach unserer Rückkehr den Grill angeheizt haben, war das auch zu verkraften.





leicht klappt das ja in 2017, immerhin ist dann die Anreise nicht so weit, da die nächsten Canadiertage in Neustrelitz stattfinden.

Bernhard Nentwich



Die Ehre des KCN wurde dann von Kaja als ehemaligem Mitglied im Siegerboot verteidigt, während Sabine und Bernhard konsequent vom Start bis zum Ziel den 5. Platz verteidigt haben.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, es muss uns nur noch gelingen, mehr Mitglieder des KCN zu einer Teilnahme zu motivieren. Viel-